

Auswahlverfahren und Selektionskriterien für die Expertinnen/Experten in Review-Teams des Österreichischen Akkreditierungsrates (ÖAR)

Auswahlverfahren

Die Auswahl und Bestellung der Expertinnen/Experten erfolgt durch den ÖAR. Die Antragsteller können gegen die Nominierung Einwand erheben, sofern eine mögliche Befangenheit der Expertinnen/Experten vorliegt. In einem solchen Fall hat der ÖAR die Einwände zu prüfen und gegebenenfalls eine neue Nominierung vorzunehmen.

Die Expertinnen/Experten erklären schriftlich (unter Eid), dass sie ihre Tätigkeit nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechend den Regeln der Wissenschaft ausüben und dass keine Befangenheitsgründe vorliegen. Die Expertinnen/Experten unterliegen der Amtsverschwiegenheit, d.h. sie dürfen keine Informationen aus dem Verfahren an Dritte weitergeben.

Zusammensetzung des Review-Team

Je nach Umfang und Fächerspektrum der Institution gehören dem Review-Team zwei bis vier Fachexpertinnen/-experten sowie ein Mitglied des Akkreditierungsrates und ein Mitglied der Geschäftsstelle an. Das Review-Team muss folgende Kompetenzfelder abdecken können:

1. adäquate hohe wissenschaftliche Qualifikation und Kenntnis des universitären Lehrbetriebs im jeweiligen Fachbereich;
2. facheinschlägige Forschung und Kenntnis des universitären Forschungsbetriebs;
3. Erfahrung in Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung im Universitätsbereich;
4. Erfahrung in universitären Leitungs- und Organisationsstrukturen und im Wissenschaftsmanagement;
5. didaktische Erfahrung und Erfahrung in der Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Curricula;
6. Kenntnis des nationalen Hochschulsystems und -rechts.

Selektionskriterien

Für die Auswahl der externen Expertinnen/Experten werden in der Regel folgende Kriterien herangezogen:

1. Lehrstuhlinhaber/-innen mit ausgewiesener hoher wissenschaftlicher Reputation im Fachbereich;
2. Leitungserfahrung in größeren akademischen Einheiten;
3. Berufstätigkeit im Ausland und ausgewiesene internationale Erfahrung;
4. Unabhängigkeit und Unbefangenheit (keine Interessenskonflikte).

Bei Bedarf können weitere Expertinnen/Experten aus dem Berufsfeld oder mit besonderer didaktischer Qualifikation (z.B. Fernstudien) herangezogen werden.
